



Pressemitteilung

1 Seite + Service

26. Februar 2026

Residenzschloss Rastatt

„Das Zepter in der Hand“: Sonderführung beleuchtet das Leben der Regentin Sibylla Augusta

Das Residenzschloss Rastatt wäre ohne die Markgräfin Sibylla Augusta nicht dasselbe – doch warum eigentlich? Die Sonderführung „Das Zepter in der Hand“ am Sonntag, 8. März, um 13.30 Uhr verrät es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Beim Rundgang durch das Monument lernen die Gäste die Festsäle und prächtigen Staatsappartements kennen und erfahren dabei mehr über Sibylla Augusta, die die Geschicke der Markgrafschaft für 20 Jahre ebenso macht- wie pflichtbewusst lenkte. Eine vorherige Anmeldung unter +49(0) 72 22. 97 83 85 oder per E-Mail an info@schloss-rastatt.de wird empfohlen.

Zwischen Krieg und Wiederaufbau

Markgräfin Sibylla Augusta zählt zu den prägenden Figuren der badischen Geschichte. Nach dem Tod ihres Mannes 1707, des Markgrafen Ludwig Wilhelm von Baden-Baden, übernahm sie die Regierungsgeschäfte – Ludwig Georg, der älteste Sohn des markgräflichen Paares, war noch ein Kind. Die Sonderführung „Das Zepter in der Hand“ am Sonntag, 8. März, um 13.30 Uhr zeigt, vor welchen Problemen und Hürden die herrschaftliche Witwe beim Antritt ihrer Regentschaft stand und wie sie diese meisterte. Denn die Markgrafschaft Baden-Baden wurde im Pfälzischen Erbfolgekrieg verwüstet. Der Herrscherin gelang es, das zerstörte Land neu zu ordnen und wiederaufzubauen. Beim Rundgang durch das Residenzschloss Rastatt sehen die Besucherinnen und Besucher die Prunkräume und erfahren zugleich mehr über Sibylla Augusta und ihre lange Regentschaft, die 20 Jahre dauerte. 1727 übergab sie ihrem Sohn die Regierungsgeschäfte. Eine vorherige Anmeldung für die Sonderführung unter +49(0) 72 22. 97 83 85 oder per E-Mail an info@schloss-rastatt.de wird empfohlen.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

1 Seite + Service

26. Februar 2026

Service und Information

Sibylla Augusta als Regentin der Markgrafschaft

Das Zepter in der Hand

Sonntag, 8. März, 13.30 Uhr

Dauer

1,5 Stunden

Preis

Erwachsene 14,00 €

Ermäßigte 7,00 €

Familien 35,00 €

Teilnehmerzahl

Maximal 20 Personen

Information und Anmeldung

Eine Anmeldung ist empfehlenswert:

Schlosskasse

Telefon +49(0) 72 22. 97 83 85

(erreichbar zu den Öffnungszeiten: Do – So, Feiertag 11.00 bis 16.30 Uhr)

info@schloss-rastatt.de (Mo – Fr erreichbar)



Pressemitteilung

1 Seite + Service

26. Februar 2026

Kontakt

Residenzschloss Rastatt

Herrenstraße 18 – 20

76437 Rastatt

+49(0)72 22.97 83 85

info@schloss-rastatt.de

www.schloss-rastatt.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.